

die Restituten Bischof Gerhards von Toul noch nicht berücksichtigt, vor 971 zu setzen (vgl. Nr. 18)<sup>144</sup>.

18. Bischof Gerhard von Toul restituiert vor der Diözesansynode am 6. Oktober 971 auf Bitten des Probstes Alberich *loci Sancti Dionisii martyris . . . nomine Salomna* die entfremdeten, aber rechtmäßig dem *hospitale fratrum* gehörigen Zehnten in Essey-lès-Nancy und dem Nachbarort Malzéville (Lesort, Cart. St. Mihiel Nr. 29)<sup>145</sup>.
19. Papst Paschalis II. bestätigt am 30. April 1105 die Besitzungen der Abtei St. Mihiel, darunter auch die *cella Salona* mit ihren Gütern (Lesort, Cart. St. Mihiel, Nr. 60). Die Besitzliste entspricht den Listen von Nr. 17 und 18, erwähnt darüber hinaus aber einen Markt in Delme (Moselle) im Seillegau an der großen Straße von Metz, die über die Salzvici nach Straßburg führte<sup>146</sup>; +Gossoncourt bei Salonnnes<sup>147</sup>; *Giri curtis*, das nach seiner Platzierung zwischen dem vorherigen Ort und Malaucourt (Ct. Delme) wohl auch im Seillegau zu suchen und daher vielleicht mit der nahegelegenen Wüstung a. 1574 K. *Geracourt* identifiziert werden kann; schließlich das schon im Fulrad-Testament von 777 erwähnte *alodium* in Vic mit zugehörigen Salzpflanzen. Die 950 von Ludwig IV. vergabte Kirche von Vertignécourt wird gesondert unter dem Besitz von St. Mihiel aufgeführt, war also wohl entfremdet worden.
20. Im Rahmen des Kampfes um die Restitution entfremdeten Besitzes der Abtei St. Denis, in dessen Verlauf Abt Suger 1132 auch die Anerkennung der Ansprüche des Pariser Klosters auf Salonnnes erreichte (vgl. Lesort, Cart. St. Mihiel Nr. 104; S. 447f. Nr. 4-6), notiert dieser Abt 1122/25, daß Graf Albert (Adalbert) von Mörsberg anerkannt habe, daß er auf Grund seiner Heirat mit der Tochter des Grafen Theoderich II. von Bar-Mömpelgard, einige Güter aus dem Eigentum von St. Denis (s.o. S. 14) ererbt habe.
21. Graf Theoderich II. von (Bar-)Mömpelgard, Vogt von *Salona*, bekennt 1152/56, nachdem er angeklagt worden war, diese Kirche *et quaedam alia* ungerechtfertigt zu halten, daß seine Großmutter Sophia (†1093) und sein Vater (Theoderich I., †1103/5) *ecclesie sancti Michaelis Salonom submitti constituerunt*.<sup>148</sup>

---

<sup>144</sup> Die Fälschung, die nur in einer Kopie des Kartulars von St. Mihiel aus dem 14. Jh. erhalten ist, ist nicht leicht zu datieren. Sicherlich ist sie aus dem Blickwinkel St. Mihiels verfaßt. Sprachlich weist die Besitzliste gegenüber der Liste im Papstprivileg von 1105 (Nr. 19) ältere Merkmale auf: *Eligesindis* < \**Algis(w)indis* statt mit Vokalisierung des [I] *Eugesindis* a. 1105; Erhaltung des auslautenden [s] im SN und Gewässernamen \**Leirrauz* (verschrieben in *Leitr-*) wie a. 896 *Lairaus*, *Layrraus* < \**Lagiravus* statt *Leirau* a. 1105. Dazu kommen die gegenüber 1105 noch fehlenden Restituten von 971. Einer Frühdatierung steht entgegen, daß sich 1152/56 Graf Theoderich II. von Mömpelgard darauf beruft, daß seine Großmutter, Gräfin Sophia seit 1033 Erbin des an das Haus Bar gefallenen Besitzes von St. Denis, Salonnnes an St. Mihiel gegeben habe (Anm. 148). Doch läßt sich vielleicht dieser Akt als der Abschluß einer schon länger andauernden Betreuungsphase auffassen. Vgl. R. PARISOT (wie Anm. 131), S. 96. DERS., *Les Origines de la Haute-Lorraine, et sa première maison ducale*, in: *Mémoires de la Société d'Archéologie Lorraine* 57/58 (1907/08), S. 194f.; PARISSE (wie Anm. 7), S. 251f.

<sup>145</sup> Vgl. LEPAGE (wie Anm. 18), I, S. 329f. 703ff.

<sup>146</sup> Vielleicht hängt die Errichtung eines Marktes in Delme zusammen mit den Bemühungen von St. Denis um ein *victuale negotium* und einen wöchentlichen Markt in den *cellae* der Abtei oder ihr zugehörigen *villae*, wie sie für die Mitte des 9. Jhs. die Fälschung D. KdG Nr. 233 (Anm. 115) dokumentiert. Vgl. zur Welle solcher Märkte W. BLEIBER, Grundherrschaft und Markt zwischen Loire und Rhein während des 9. Jhs., in: *Jb. für Wirtschaftsgeschichte* 3 (1982), S. 105-135.

<sup>147</sup> Vgl. o. Anm. 57ff.

<sup>148</sup> PARISOT (wie Anm. 144), S. 259f., Nr. VII.